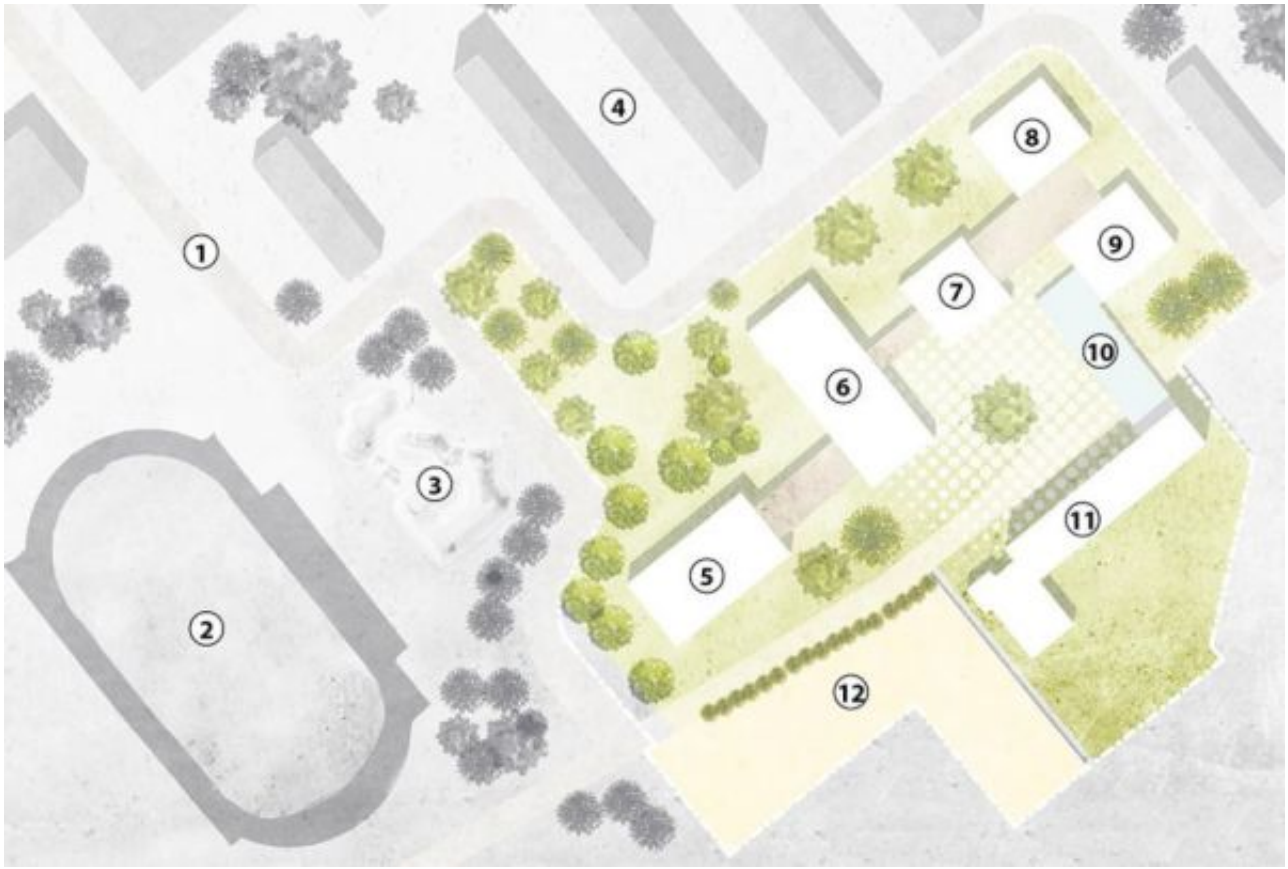
Sporthalle, Internat & Co.: Schul- und Freizeitcampus geplant

09.11.2021 12:54 von Kevin Phillipp

Sporthalle, Internat & Co.: Schul- und Freizeitcampus geplant



Das sind die ersten Ideen: 1 – neuer Straßenverlauf; 2 – Stadion; 3 – Pumptrack-Anlage; 4 – Bundespolizei; 5 – neue Zwei-Feld-Sporthalle; 6 – Grundschule/Hort/Verwaltung; 7 – Mensa; 8 – Internat; 9 – weiterführende Schule; 10 – Verbindung; 11 – bestehende weiterführende Schule mit Hörsaal; 12 – Parkflächen | Grafik: s.ai Stelzel. Architekten & Ingenieure

(Bad Düben/Wsp/kp). Seitdem die alten NVA-Brachen in der Durchwehnaer Straße abgerissen wurden, ist das Gelände gegenüber des Evangelischen Schulzentrums frei. Die Frage nach dessen Zukunft ploppte in der Stadt immer wieder auf. Inzwischen liegen erste Ideen vor, über die der Stadtrat in seiner morgigen Sitzung beraten wird.
Wie Bürgermeisterin Astrid Münster auf Anfrage mitteilte, habe man sich im September im Ältestenrat darüber verständigt, das Gebiet nicht für Wohnbebauung zur Verfügung zu stellen. Vielmehr soll ein weiterer Schul- und Freizeitcampus entstehen. „Wir sehen uns als Stadt in der Verpflichtung, eine neue Zwei-Feld-Sporthalle sowie die Verbindungsstraße zwischen Durchwehnaer und Schmiedeberger Straße zu errichten. Die Umsetzung und der zeitliche Rahmen hängen immer von aufkommenden Fördermöglichkeiten sowie der finanziellen Situation der Stadt ab“, sagte die Rathauschefin.

Alles weitere müsse das Evangelische Schulzentrum (ESZ) stemmen. Und hier schwebt den Verantwortlichen einiges vor. „Es sind erste Ideen, die jedoch konkreter werden können“, betont ESZ-Geschäftsführer Gisbert Helbing. Die Vision sieht einen wahren Schulcampus vor. Die Grundschüler sollen in einen Neubau ziehen, eine Mensa mit eigener Küche soll entstehen und auch ein Internat ist angedacht. „Die Nachfrage wird immer größer. Wir würden derartige Planungen ja nicht vorantreiben, wenn unsere Entwicklung nicht so positiv laufen würde“, stellt Helbing klar.
Noch einmal zurück zur Sporthalle: Der Neubau würde nicht den gleichzeitigen Abriss der alten Turnhalle bedeuten. Diese soll aus Kostengründen bestehen bleiben – auch mit Blick auf den Turnverein.